02	THEMA:	Israel – das Land, wo Jesus lebte

LERNZIEL:	Kinder sollen einen kurzen Einblick in das Judentum und in das Land Israel bekommen
MATERIALIEN:	Arbeitsblätter; evtl. Material zum Basteln von Torarollen
HINWEISE:	 etwas tun  lesen/erzählen  malen/schreiben
Vorbereitung:	

Mögl. Ablauf:

- Stilleübung „Ankommen“
-  Arbeitsblatt „Israel-Karte“

Wie heißt das Land, in dem Jesus Mensch geworden ist?
Man fliegt heute von Deutschland aus 4 Stunden und landet dann in Israel.
-Die Kinder schauen sich den Größenvergleich Deutschland-Israel an
- Lesen des Textes Israel
- Landkarte: Mittelmeer – See Genesareth – Jordan – Totes Meer – Jerusalem Nazareth

-  Arbeitsblatt: „Jerusalem“

gemeinsam Lesen und Bilder betrachten.

-  Quiz gemeinsam ausfüllen.

Lösungen:
Synagoge, siebenarmiger Leuchter (Menora), Tora, Davidstern, Hebräisch, Schabbat, eine Kopfbedeckung, JHWE Jahwe, Pessach

-  Arbeitsblatt „Die Hl. Schrift der Juden“ durcharbeiten.

Den Lösungssatz „Im Anfang schuf Gott den Himmel und die Erde (Gen 1,1)“ schreiben.
Singen des Liedes: Hewenu schlom alächäm

02	THEMA:	Israel – das Land, wo Jesus lebte

ISRAEL



Der Staat Israel grenzt an Ägypten, Jordanien, den Libanon und liegt am Mittelmeer.
In derselben Gegend hatte die jüdische Geschichte vor rund 3.500 Jahren auch begonnen. Damals hieß das Land Kanaan. Laut Überlieferung schloss Gott dort einen Bund mit Abraham. Die Bibel erzählt, dass damals auch Abrahams Sohn Jakob hier lebte und von Gott den neuen Namen "Israel" erhielt. Das ist das hebräische Wort für "Gottesstreiter". Jakobs Nachkommen hießen danach "die Kinder Israels". So kam das Land sehr viel später zu seinem jetzigen Namen.
Die Amtssprachen in Israel sind Hebräisch und Arabisch. Viele Menschen sprechen aber auch Englisch. Ins Englische sind auch viele Schilder übersetzt, so dass sich Touristen gut zurechtfinden.



Jerusalem, ein wichtiger Ort für Juden, Christen und Muslime



Jerusalem ist eine große, alte Stadt. Sie wurde vor rund 5.000 Jahren von König David gegründet und liegt heute in Israel. Für Juden, Christen und Muslime ist Jerusalem von sehr großer Bedeutung. Jede der drei Religionen verbindet mit dem Tempelberg ein wichtiges Ereignis. Er gehört auch zu Jerusalem. Leider gibt es immer wieder Streit um die Stadt.
Das Bild zeigt den Tempelberg mit der goldenen Kuppel des Felsendomes.

Für Juden ist Jerusalem wichtig, weil Abraham bereit war, auf dem heutigen Tempelberg Gott seinen Sohn zu geben. Später eroberte König David die Stadt. In jener Zeit war Jerusalem neutral, weil es zu keiner der damaligen 12 Stämme gehörte. Aus diesem Grund beauftragte König David seinen Sohn, an dieser Stelle den von Gott angeordneten Tempel zu errichten.

Für Christen ist Jerusalem wichtig, weil die Bibel erzählt, dass Jesus dort zum Tode verurteilt, gekreuzigt und begraben wurde. Christen glauben, dass Jesus drei Tage nach seinem Tod von den Toten auferstanden und noch 40 Tage lang seinen Jüngern erschienen ist. Das Grab von Jesus in Jerusalem ist noch heute eine wichtige Pilgerstätte für viele Christen. Es befindet sich in der Grabeskirche in Jerusalem.

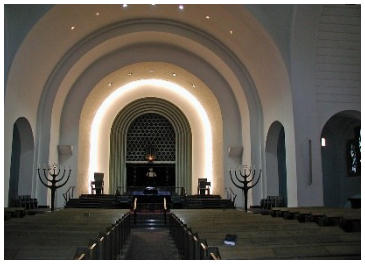
Bild von der Grabeskirche. Hier befindet sich das leere Grab.
Hier stand auch das Kreuz Jesu.



Für Muslime ist Jerusalem wichtig, weil Mohammed nach ihrem Glauben dort seine Himmelsreise zu Allah angetreten hat. An der Stelle steht heute der Felsendom.

QUIZ

Wie heißt das Gotteshaus der Juden?



- Moschee
- Kirche
- Tempel
- Synagoge

Was steht in jeder Synagoge?

Wähle eine Antwort aus:



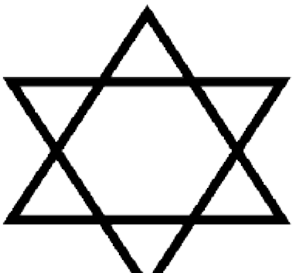
- Ein siebenarmiger Leuchter
- Eine Orgel
- Ein Beichtstuhl
- Eine Osterkerze

Wie heißt das heilige Buch der Juden?

Wähle eine Antwort aus:



- Neues Testament
- Koran
- Tora
- Zweites Testament



Welches ist das Symbol der Juden

Wähle eine Antwort aus:

- Halbmond
- Kreuz
- Davidstern
- Rad

In welcher Sprache ist die Tora geschrieben?

Wähle eine Antwort aus:



- in deutscher Sprache
- in arabischer Sprache
- in hebräischer Sprache
- in englischer Sprache

Wie heißt der Ruhetag der Juden?

Wähle eine Antwort aus:

- Sonntag
- Schabbat
- Ramadan
- Schawuot

Was müssen Männer tragen, wenn sie eine Synagoge betreten?

Wähle eine Antwort aus:

- Einen Umhang
- Weiße Kleidung
- Eine Kopfbedeckung
- Eine Gebetskette



Wie heißt Gott im Judentum?

Wähle eine Antwort aus:

- Mohammed
- Moses
- Allah
- JHWH (Jahwe: Ich bin der ich bin da)

יהוה



Wie heißt das wichtigste Fest der Juden?

Wähle eine Antwort aus:

- Ostern
- Pessach
- Opferfest
- Chanukka



Die **Hl. Schrift der Juden** (für uns Christen das Alte Testament) ist auf Hebräisch geschrieben.

Der erste Satz der Bibel, der erste Satz aus dem Buch Genesis, wo über die Entstehung der Schöpfung Gottes berichtet wird, lautet auf Hebräisch so:

בְּרֵאשִׁית בָּרָא אֱלֹהִים אֵת הַשָּׁמַיִם וְאֵת הָאָרֶץ

Diese Schrift kommt uns ganz fremd vor. Sie wird von rechts nach links gelesen. Ein hebräisches Buch beginnt mit der letzten Seite und endet auf der ersten Seite.
Die hebräische Sprache kennt nur Konsonanten. Vokale (a,e,o,u) werden nicht geschrieben oder nur mit Punkten angedeutet.

Versuche hier die Übersetzung in unser Alphabet zu entziffern. Du musst von rechts nach links lesen!!!!!!!!!!!!!!!

EDRE EID DNU LEMMIH NED TTOG FUHCS GNAFNA MI

Was steht hier? *(schreibe den Satz auf die Linie!)*

……..